

Fachtagung 23. April 2013 München

# 9. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung

Deutschland · Liechtenstein · Luxemburg · Österreich · Schweiz

Seminar am Folgetag:

Effiziente Internet-Recherche für Geldwäsche-Beauftragte

- Dr. Michael Dewald
  Leiter FIU Deutschland
  Bundeskriminalamt,
  Wiesbaden
- Rainer Hörning

  Head AML EMEA / Sanctions

  WM and Retail & Corporate

  UBS AG. Zürich
- Carsten Oergel
  Country Head Compliance
  UBS (Luxembourg) S.A.,
  Luxemburg
- Marc Schiltz
  Staatsanwalt
  FIU Luxemburg,
  Luxemburg

SPECIAL für alle Teilnehmer:

1 Monat kostenfrei COMPLIANCEdigital.de

- Dr. Ulrich L. Göres
  Chief Compliance Officer &
  Group General Counsel
  Erste Group Bank AG, Wien
- Reg.Dir. Hans-Martin Lang Referatsleiter GW I BaFin, Bonn
- Elena Scherschneva-Koller
  Leiterin der Geldwäschemeldestelle
  Bundeskriminalamt, Wien
- Daniel Thelesklaf

  Head of FIU

  FIU Liechtenstein,

  Vaduz

In Kooperation mit:

ESV ERICH SCHMIDT VERLAG

- Deutsche Anforderungen zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstiger strafbarer Handlungen
- FIU: Geldwäsche-Bekämpfung in Österreich – aktuelle Entwicklungen
- Praktische Erfahrungen mit Wirtschaftssanktionen
- FIU Luxemburg: Die FIU Luxemburg und der risk-based approach
- Rechtliche Anforderungen an den sachgerechten Umgang mit Finanz- und Handelssanktionen sowie ihre Rechtsfolgen
- FL FIU Liechtenstein: Schwere Steuerdelikte als Vortaten zur Geldwäscherei
- FIU Deutschland:
  Effektivität der Geldwäschebekämpfung in Deutschland





23. April 2013 München

## TAGUNGSZIEL

Auch im Rahmen der *9. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung* haben Sie die exzellente Möglichkeit zu einem intensiven fachlichen Austausch mit Ihren Kollegen über Landes- und Institutsgrenzen hinweg.

Im April 2013 bieten wir Ihnen ein vielfältiges und interessantes Spektrum an Themen im Umfeld der Geldwäsche- und Terrorismusbekämpfung. Sie erhalten von Praktikern aus Banken, Aufsichtsvertretern sowie von FIU-Leitern Informationen über aktuelle Entwicklungen im jeweiligen Institut bzw. Land. Thematisiert werden z.B. die 4. EG-Geldwäscherichtlinie, schwere Steuerdelikte als Vortaten zur Geldwäsche und Erfahrungen mit Finanz- und Handelssanktionen sowie ihren Rechtsfolgen. Darüber hinaus erhalten Sie aber auch wieder ein Update der FIUs aus Deutschland, Österreich, Liechtenstein und Luxemburg. Darüber hinaus werden selbstverständlich alle Entwicklungen, die sich bis zur Tagung ergeben sollten, ausführlich behandelt werden.

Die Tagung bietet Ihnen erneut die Chance, sich im deutschsprachigen Europa grenz-überschreitend im Kollegenkreis über aktuelle Geldwäsche-Typologien auszutauschen und damit die Bekämpfung der Geldwäsche international zu verbessern. Ausgewiesene Experten aus fünf Ländern stellen in ihren Vorträgen die aktuellen Konzepte und Lösungsansätze vor. Im Anschluss an die Vorträge besteht jeweils die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten. Hierbei haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen und Wünsche in die Tagung einzubringen – gerne auch schon vorab (Fax: +49 (0)6221/65033-25).

## **PROGRAMM**

9.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung durch den Tagungsleiter

Carsten Oergel, UBS (Luxembourg) S.A., Luxemburg

9.15 Uhr

Schwere Steuerdelikte als Vortaten zur Geldwäscherei: Möglichkeiten und Herausforderungen

- Internationale Vorgaben: FATF und GAFI
- Umsetzung in Liechtenstein
- Konsequenzen für die Kreditinstitute und die anderen Verpflichteten

Daniel Thelesklaf, FIU Liechtenstein, Vaduz

10.00 Uhr

Rechtliche Anforderungen an den sachgerechten Umgang mit Finanz- und Handelssanktionen sowie ihre Rechtsfolgen

- Überblick über aktuelle Entwicklungen
- Umsetzung der Sanktionen im Konzern am Beispiel der Erste Group Bank AG
- Pflichten der Kreditinstitute nach "Einfrieren" etwaiger Vermögenswerte ggü. Behörden und Konteninhabern
- Rechtsfolgen bei Verstößen gegen Sanktionen
- Zivilrechtliche Haftungsrisiken des Kreditinstituts bei der Kündigung von Geschäftsbeziehungen (Letter of Credit etc.)

Dr. Ulrich L. Göres, Erste Group Bank AG, Wien

10.45 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Die FIU Luxemburg und der risk-based approach

- Aktuelle Situation der FIU und aktuelle Fallbeispiele
- Eine Risikoanalyse für die FIU?
- Mögliche Auswirkungen auf die meldepflichtigen Berufsgruppen

Marc Schiltz, FIU Luxemburg, Luxemburg

11.45 Uhr

Gegenwart und Zukunft: Deutsche Anforderungen zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstiger strafbarer Handlungen vor dem Hintergrund des Entwurfs einer 4. EG-Geldwäscherichtlinie

- Überblick über die wesentlichen neuen Punkte des Entwurfs einer 4. EG-Geldwäscherichtlinie
- Bewertung/Kritik, insbes. was fehlt aus deutscher Sicht?
- Welche Auswirkungen sind für die deutschen Aufsichtsregeln zu erwarten?

Reg.Dir. Hans-Martin Lang, BaFin, Bonn



#### **VERANSTALTUNGSHINWEIS** (siehe auch Prospekt-Rückseite)

Am Folgetag bieten wir Ihnen im selben Tagungshotel das Seminar

# EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

an. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Sie von einem ausgewiesenen Experten über aktuelle Entwicklungen informiert.

Darüber hinaus veranstalten wir regelmäßig weitere Veranstaltungen zur Geldwäschebekämpfung. Informationen erhalten Sie von Michael Klug unter Telefon: +49 (0)6221/65033-20 oder alternativ auch per eMail unter m.klug@akademie-heidelberg.de

## REFERENTEN

#### Dr. Michael Dewald

Leiter FIU Deutschland / Leiter Fachreferat Geldwäsche

Bundeskriminalamt, Wiesbaden

Dr. Michael Dewald ist seit Dezember 2006 Leiter der "Zentralstelle für Verdachtsanzeigen" (FIU Deutschland) im Bundeskriminalamt. In Personalunion leitet er seit dieser Zeit das Referat Geldwäsche / Clearing im Bundeskriminalamt. Seit 2008 ist Herr Dr. Dewald Mitglied der deutschen FATF-Delegation.

#### Dr. Ulrich L. Göres

Global Head Group Compliance, Legal & Security Chief Compliance Officer & Group General Counsel Erste Group Bank AG, Wien

Rechtsanwalt Dr. Ulrich L. Göres verantwortet bei der Erste Group Bank AG als Chief Compliance Officer (CCO) & Group General Counsel konzernweit die Bereiche Group Compliance, Group Legal & Group Security. Zuvor war Dr. Göres in leitenden Positionen in Deutschland, Großbritannien und den USA tätig. Er ist der Initiator und Fachlicher Leiter der Programme European Certified Compliance Professional (ECCP) und des Certified Compliance Professional (CCCP) der Frankfurt School of Finance & Management. Er ist Mitherausgeber der CCZ und Verfasser von Beiträgen in Kommentierungen, Handbüchern und Fachzeitschriften.

#### Rainer Hörning

Head AML EMEA / Sanctions WM and Retail & Corporate UBS AG, Zürich

Rainer Hörning ist seit 2010 in seiner heutigen Position bei der UBS. Zuvor war er bei der Credit Suisse u.a. Co-Head AML Compliance EMEA, London / Bank AML Compliance. Herr Hörning war in den USA AML and Counter-Terrorist Financing Compliance Adviser in der Citizens Bank. Zuvor war er in einer Anwaltskanzlei als Rechtsanwalt und Notar sowie davor beim Verein zur Qualitätssicherung im Bereich der Finanzdienstleistungen (VQF) als Fachstellenleiter, Mitglied des Advisory Board und Revisor tätig. Er ist in der Association of Certified Anti-Money Laundering Specialists (ACAMS), ehemaliges Mitglied des Advisory Board.

#### Reg.Dir. Hans-Martin Lang

Referatsleiter GW I

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Bonn

Hans-Martin Lang ist Leiter des Grundsatzreferates in der Gruppe Geldwäscheprävention der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sowie Mitglied der deutschen Delegation bei der FATF und beim Kontaktausschuss für Geldwäschefragen der EU-Kommission.

#### Carsten Oergel (Tagungsleitung)

Country Head Compliance

UBS (Luxembourg) S.A., Luxemburg

Carsten Oergel verfügt über langjährige praktische Erfahrung in der Geldwäscheprävention, die er in verschiedenen leitenden Funktionen in deutschen und internationalen Einheiten einer deutschen Großbank und einer Privatbank erworben hat. Seit Oktober 2010 ist er Country Head Compliance der Luxemburger Tochtergesellschaft der UBS.

#### Elena Scherschneva-Koller

Leiterin der Geldwäschemeldestelle

Bundeskriminalamt, Wien

Elena Scherschneva-Koller ist seit 2012 Leiterin der Geldwäschemeldestelle im österreichischen Bundeskriminalamt (A-FIU). Sie ist Verfasserin eines Praxiskommentars "Geldwäsche für Ermittler und meldepflichtige Berufsgruppen" und kann auf eine fast zehnjährige Laufbahn als Kriminalbeamtin im Bereich der organisierten Kriminalität und Geldwäsche zurückblicken.

#### Marc Schiltz

Staatsanwalt

Cellule de Renseignement Financier (FIU Luxemburg), Luxemburg

Nach seinem Jura-Studium war Marc Schiltz zunächst als Rechtsanwalt tätig. Seit Ende 2003 ist er bei der Staatsanwaltschaft Luxemburg und seit November 2004 bei der FIU Luxemburg. Zudem ist er Mitglied der Luxemburgischen Vertretung bei der FATF/GAFI.

#### Daniel Thelesklaf

Head of FIU

FIU Liechtenstein, Vaduz

Der Schweizer Jurist Daniel Thelesklaf ist der Head of FIU/Operations der Financial Intelligence Unit in Liechtenstein. Bis 2011 war er Direktor des Basel Institute on Governance und davor Leiter der schweizerischen Meldestelle für Geldwäscherei. Er ist Verfasser eines Praxiskommentars zum Geldwäschereigesetz und publiziert regelmäßig zu den Themen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Korruption.

#### 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

# 13.45 Uhr FIU Österreich: Geldwäsche-Bekämpfung in Österreich – aktuelle Entwicklungen

- Zahlungsdienste zwischen Anonymität und Compliance
- Steuerdelikte als Geldwäschevortat
- Aktuelle Entwicklungen in Österreich

Elena Scherschneva-Koller, FIU Österreich, Wien

# 14.30 Uhr Praktische Erfahrungen mit Wirtschaftssanktionen

- Wirtschaftssanktionen (Zweck und Wirkung sowie Entwicklung)
- Direkte und indirekte Sanktionsrisiken
- Internes Programm für Wirtschaftssanktionen
- Konsequenzen bei Nichteinhaltung
- Risikoeinschätzung (Gefährdungsanalyse)
- Fallstudie

Rainer Hörning, UBS AG, Zürich

#### 15.15 Uhr Kaffeepause

#### 15.45 Uhr FIU Deutschland: Effektivität der Geldwäschebekämpfung in Deutschland

- "Effectiveness" aus Sicht der FATF
- Relevanz für anstehende Länderprüfungen
- Aktueller Sachstand in Deutschland

Dr. Michael Dewald,

Bundeskriminalamt, Wiesbaden

#### 16.30 Uhr Abschließende Diskussion

Diskussionsleitung: Carsten Oergel, UBS (Luxembourg) S.A., Luxemburg

#### 17.00 Uhr Abschließende Worte des Tagungsleiters

Carsten Oergel,

UBS (Luxembourg) S.A., Luxemburg

#### **TEILNEHMERKREIS**

Dieses Seminar wendet sich aus der Kredit- und Finanzwirtschaft an

- Geldwäsche/rei-Beauftragte, Compliance Officer bzw. Mitarbeiter, die für die Verhinderung von Geldwäsche zuständig sind;
- Mitarbeiter aus den Bereichen Privatkunden, Revision, operationelles Risiko, Zahlungsverkehr und Recht, die mit der Erkennung, Abwehr und Meldung von Geldwäsche-verdächtigen Transaktionen betraut sind.

#### Darüber hinaus an Vertreter der

- kredit- und versicherungswirtschaftlichen Verbände,
- rechtsberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe,
- Finanzaufsicht sowie der Ermittlungsbehörden.

# 9. Internationale Anti-**GELDWÄSCHE-TAGUNG**

# Anmeldeformular

ICH NEHME TEIL: (bitte zutreffendes ankreuzen)

- Tagung: 23. April 2013, 9.00 17.15 Uhr (Tag.-Nr. 13 04 BG080 W)
- Seminar: 24. April 2013, 9.30 17.00 Uhr (Sem.-Nr. 13 04 BG079 W)

#### **VERANSTALTUNGSORT**

Westin Grand Hotel München Arabellastr. 6 · D-81925 München

Tel.: +49 (0)89/9264-0 · Fax: +49 (0)89/9264-8699

Web: www.westingrandmunich.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer Zimmerreservierung stets auf die Sonderkonditionen des Abrufkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg. Beachten Sie, dass dieses Kontingent 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ausläuft.

#### **TEILNAHMEBETRAG**

€ 890,- für die Tagung, € 790,- für das Seminar sowie bei gleichzeitiger Buchung € 1.390,- (je zzgl. gesetzl. USt).

Der Teilnahmebetrag beinhaltet je ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

#### SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

#### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

### Anmeldefax +49 (0)6221/65033-29

DATUM / UNTERSCHRIFT

#### AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstr. 28 D - 69123 Heidelberg

Telefon +49 (0)6221/65033-0 Telefax +49 (0)6221/65033-69 anmeldung@akademie-heidelberg.de www.akademie-heidelberg.de



## Seminar am Folgetag, 24. April 2013: **EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE** FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

#### Ermittlungen im Internet

■ "Google Hacking": Trickreiche Suchanfragen mit Google

Inkl. 1 Monat kostenfrei

COMPLIANCE digital.de

RICH SCHMIDT VERLAG

In Kooperation mit:

- Google-Suche ohne eigene Spuren
- Zurückverfolgen von IP-Adressen:
  - Besitzer der IP-Adressen
  - sowie der Geo-Position
- Whois-Daten verstehen
- Zeitmaschine:

Betrachtung historischer Versionen von Webseiten

- Erfolgreiche Personensuche im Netz
- Ermittlung im internationalen Umfeld
- Grundlegende Beispiele
- Kostenfreie Analysewerkzeuge: Open-Source-Recherche
- Komplexe Zusammenhänge erkennen aus
- Google
- IP-Adressen
- DNS-Servern
- Digital Identity

#### Praktische Übungen am Computer

Im Anschluss an die einzelnen Themen erhalten Sie während des gesamten Tages die Gelegenheit, das soeben Gehörte direkt am Computer anzuwenden und damit den Transfer von der Theorie in die Praxis zu gewährleisten.

#### Exkurs: Cybercrime - Zahlungssysteme, die virtuelle Geldwäsche ermöglichen

Herr Dohr stellt die zur Zeit gängigsten Online-Anbieter vor. Durch die eingeschränkte Personenverifikation dieser Online-Anbieter wird ein möglicher Missbrauch im Bereich Geldwäsche und weiterer illegaler Aktivitäten ermöglicht. Der Exkurs soll informieren und sensibilisieren.

#### REFERENT

#### Kriminalhauptkommissar Werner Dohr

Kommissionsleiter Cybercrime im Dezernat 12 Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Der Referent verfügt über langjährige Erfahrung im Internet-Umfeld, so leitet KHK Dohr beim LKA NRW eine Ermittlungskommission, die sich mit Internet-Kriminalität befaßt. Alle Teilnehmer erhalten einen USB-Stick mit einer Sammlung von Open-Source-Software, die zu optimierten Recherche-Ergebnissen beiträgt!

Sämtliche vorangegangenen Seminare von KHK Dohr wurden von den Teilnehmern stets exzellent bewertet, dabei wurde v.a. die sehr hohe Praxisrelevanz gelobt!

## AKADEMIE HEIDELBERG **VERANSTALTUNGSTICKET**



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

## Noch Fragen? Gerne!



Für Fragen zur Veranstaltung und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Dipl.-Kfm. Michael Klug, Tel.: +49 (0)6221/65033-20 e-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de